

BEDIENUNGSANLEITUNG HONIGRÜHR- UND TROCKNUNGS- MASCHINE 150 kg, 300 kg



Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łyson

Spółka z o.o.

34-124 Klecza Górna, st.Pszczela 2, Poland

www.lyson.eu, e-mail; lyson@lyson.com.pl

Tel. +48 33/875-99-40, +48 33/870-64-02



Die Anleitung umfasst Geräte mit dem Code:

W4020 , W4021

Inhalt 1. Allgemeine Sicherheitshinweise für das Rühr- und Trocknungsgerät 1.1. Elektrische Sicherheit 1.2. Betriebssicherheit 2. Beschreibung des Geräts 2.1. Gerätekomponenten 2.2. Technische Daten 2.3. Vorbereitung des Geräts 3. Steuerungsfunktionen – Beschreibung 4. Rührfunktion 5. Fehlerreport 6. Lagerung 7. Reinigung und Wartung 8. Entsorgung 9. Garantie



1. Allgemeine Sicherheitshinweise Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts die Bedienungsanleitung und befolgen Sie die enthaltenen Hinweise. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch falsche Verwendung des Geräts.



1.1. Elektrische Sicherheit 1. Die Elektroinstallation muss mit einem FI-Schutzschalter mit Bemessungsauslösestrom I_n unter 30 mA ausgestattet sein. Die Funktion des Überstromschutzschalters ist regelmäßig zu prüfen. 2. Muss ein fest angeschlossenes, beschädigtes Netzkabel ersetzt werden, darf dies zur Gefahrenvermeidung nur beim Garantiegeber, in einer Fachwerkstatt oder durch eine qualifizierte Person erfolgen. 3. Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigtem Netz- oder Anschlusskabel. 4. Prüfen Sie vor dem Netzanschluss, ob die Steuerung ausgeschaltet ist. Der 0/1-Schalter am Bedienfeld muss auf "0" stehen. 5. Prüfen Sie Honigtrockner und Stromquelle auf übereinstimmende Nennspannung. 6. Vorsicht beim Anschließen an das Netz: Die Hände müssen trocken sein.



1.2. Betriebssicherheit 1. Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten (einschließlich Kinder) oder durch unerfahrene Personen bestimmt, es sei denn unter Aufsicht oder nach Einweisung anhand der Bedienungsanleitung durch eine verantwortliche Person. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. 2. Bei Beschädigung dürfen Reparaturen zur Gefahrenvermeidung nur durch eine Fachwerkstatt oder qualifizierte Person erfolgen. 3. Wartungs- oder Reparaturarbeiten am laufenden Gerät sind verboten. 4. Alle Schutzabdeckungen müssen während des Betriebs fest montiert sein. 5. Bei Gefahr sofort den Sicherheitsschalter betätigen.

6. Die Geräte sind nicht für den Außeneinsatz bestimmt und dürfen nur in Innenräumen betrieben werden. 7. Das Gerät darf bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C weder betrieben noch gelagert werden. Es darf nicht eingeschaltet werden, wenn die Umgebungstemperatur unter 5 °C fällt. Wurde es aus einem kälteren in einen wärmeren Raum gebracht, vor dem Einschalten warten, bis es die Umgebungstemperatur erreicht hat.



Reparaturen am laufenden Gerät sind verboten



Das Entfernen von Schutzabdeckungen am laufenden Gerät ist verboten

Arbeitsplatz

Er sollte gut beleuchtet und ordentlich gehalten sein.

2. Beschreibung der Honigrühr- und Trocknungsmaschine Die Honigtrocknung ist durchzuführen, wenn der Wassergehalt im Honig 18–20% übersteigt, weil er zu früh geerntet wurde oder von geringer Qualität ist. Ein hoher Wassergehalt verkürzt die Haltbarkeit des Honigs und begünstigt Entmischung und Gärung, selbst bei kühler Lagerung. Das Gerät dient dazu, dem Honig überschüssiges Wasser durch Verdunstung zu entziehen. Erwärmte Luft wird ins Gerät geleitet und hält dort ein trockenes Mikroklima aufrecht, das die Wasserverdunstung aus dem Honig fördert. Der Trocknungsprozess wird durch die innen rotierenden Teller unterstützt. Die Bedienung der Steuerung ist einfach und intuitiv. Das Gerät wird mit 230V betrieben. Eingefüllt wird flüssiger oder halbflüssiger Honig.

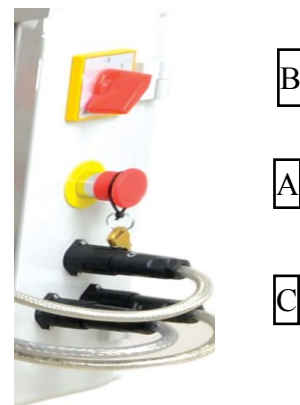
- Deckelgriff • Trocknungsteller fest auf der Welle montiert – Edelstahl;
- zwischen den Tellern befinden sich Abstandshalter aus Tarnamid • Räder
- 4 Stk. 2.2. Technische Daten

Technische Daten Gerät 150 kg	Gerät 300 kg	
Heizleistung 1200W/230V	1200W/230V	
Motor 370W 750W		
Tellerdurchmesser 62 cm	62 cm	
Telleranzahl 19 31	Gesamtbreite des Geräts 102 cm	102 cm Gesamthöhe* des Geräts 170 cm (Deckel offen) 122 cm (Deckel zu) 175 cm (Deckel offen) 125 cm (Deckel zu)
Gesamtlänge* des Geräts 130 cm	180 cm	Gesamtbreite* des Geräts 103 cm

* gesamt – einschließlich der außen am Gerät vorstehenden Teile (Steuerung, Rohrbogen, Anschlusskasten)

2.3. Vorbereitung des Geräts

Beim Einschalten des Geräts muss der NOT-AUS-Taster gelöst sein (drehen, bis er herauspringt). Durch Drücken des NOT-AUS-Tasters lässt sich der Gerätebetrieb sofort stoppen.



A) Notschalter B) Schalter "0/1" C) Stecker mit Kabeln

Einschalten des Geräts - das Gerät an die Stromversorgung anschließen - der Notschalter ist entriegelt (den roten Knopf leicht in Pfeilrichtung drehen) - den "0/1"-Schalter auf "1" stellen - prüfen, ob der Notschalter am Bedienfeld gelöst ist - danach ist das Bedienfeld aktiv. Foto 1.

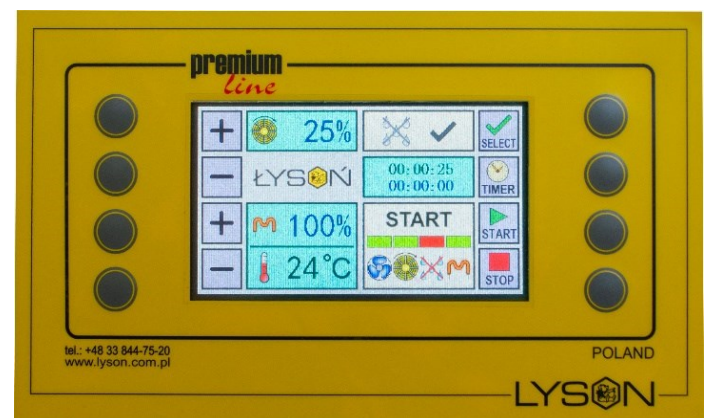
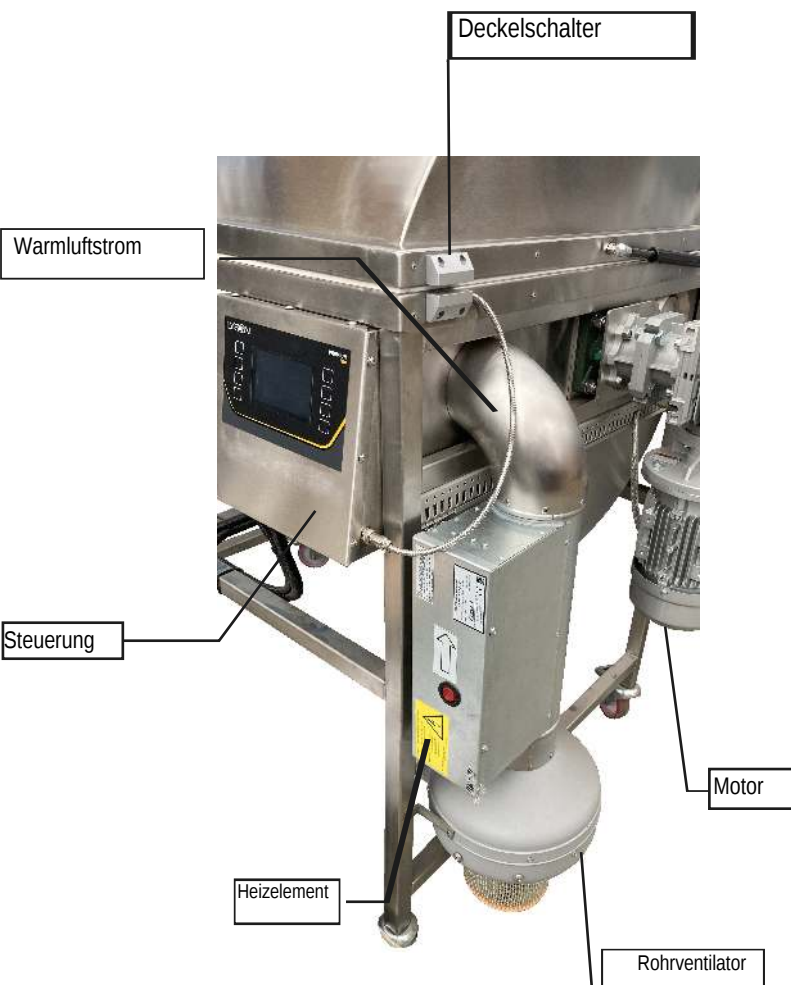


Foto 1: Bedienfeld nach dem Einschalten

3. Steuerungsfunktionen - Beschreibung Bedienung:
Das Drücken der START-Taste startet die automatische Startsequenz (der Start ist nur bei geschlossenem Deckel möglich):
• Aktivierung des Luftventilators • Aktivierung der eingestellten Tellerrotation • Aktivierung des Luftentfeuchters • Aktivierung der Heizung mit eingestellter Leistung. Das Gerät verfügt über eine Deckelöffnungs-Sicherung: Nach dem Öffnen stoppen die rotierenden Teller. Die Arbeit wird nach dem Schließen des Deckels und Drücken der START-Taste fortgesetzt.



Im nächsten Schritt wird die Drehzahl der Teller in % eingestellt. Einstellbereich 0% bis 100%. Jeder Druck auf die Tasten S+/S- ändert die Drehzahl um 10%. Der eingegebene Wert wird im Speicher der Steuerung abgelegt. Im Anzeigefeld wird der aktuelle Prozentwert der Tellerdrehzahl angezeigt.

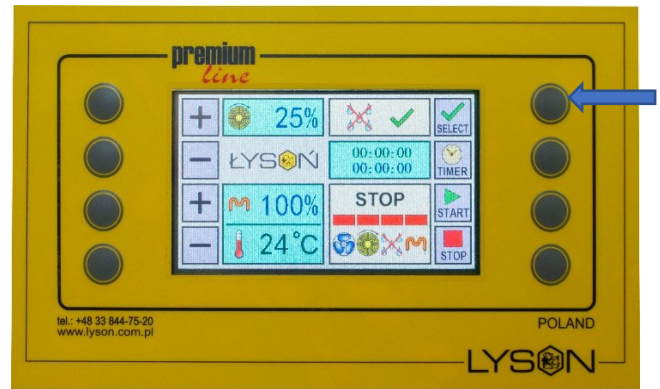


Foto 4: Kondensator einschalten (nicht verfügbar)

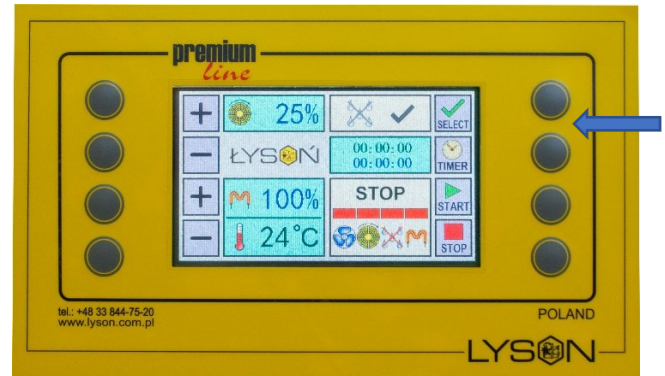


Foto 5: Kondensator ausschalten (nicht verfügbar)

Foto 2: Einstellen der Tellerdrehzahl in % (Tasten "PLUS" und "MINUS"). Anschließend wird die Heizleistung im Gerät eingestellt. Einstellbereich 0% bis 100%. Jeder Druck auf die Tasten P+/P- ändert die Temperatur um 5%. Der Wert wird gespeichert. Im Anzeigefeld werden die eingestellte Heizleistung und die gemessene Temperatur im Gerät angezeigt. Übersteigt die Temperatur den eingestellten Wert Tmax, reduziert die Steuerung die Heizleistung automatisch (5% alle 2 Sekunden).

Sehr wichtig ist das Einstellen der Betriebszeit (TIMER). Das Drücken der Taste aktiviert den Timer-Modus und legt die Zeit fest, nach der sich der Honigtrockner abschaltet. Das Anzeigefeld zeigt die seit der Aktivierung vergangene Zeit und die Zeit bis zur automatischen Abschaltung. Ist die Timer-Funktion nicht aktiviert, zeigt das Feld den Wert 00:00:00. Ohne TIMER-Einstellung läuft das Gerät im Dauerbetrieb. HINWEIS: Die TIMER-Zeit wird zurückgesetzt, wenn der Deckel während des Betriebs geöffnet wird. Die Arbeit wird nach dem Schließen des Deckels und erneutem Drücken der START-Taste fortgesetzt. Der zurückgesetzte TIMER muss erneut auf die gewünschte Betriebszeit eingestellt werden.



Foto 3: Einstellen der Heizleistung und Anzeige der aktuellen Temperatur im Gerät. Die Select-Taste ist bei diesem Gerät nicht belegt. Feld zum Aktivieren/Deaktivieren des Lufttrockners.



Foto 6: Einstellen der Betriebszeit (TIMER)

Das Drücken der STOP-Taste löst die Stoppsequenz aus: 1. Abschalten der Heizung 2. Abschalten des Luftentfeuchter-Kreislaufs 3. Abschalten der Tellerrotation 4. Abschalten des Luftventilators

Das Anzeigefeld zeigt den aktuellen Betriebszustand: Start oder Stopp.

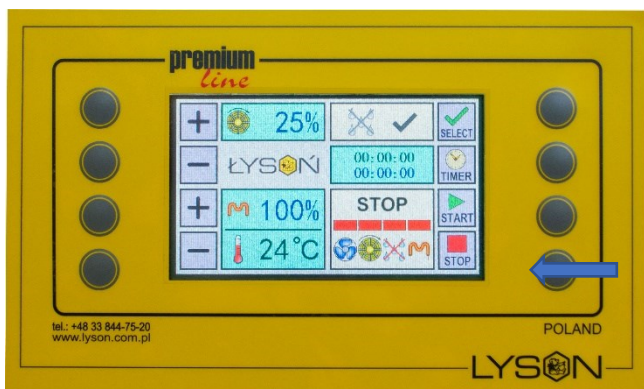


Foto 7: Ausschalten des Geräts mit der STOP-Taste



Foto 8: Einer der beiden NOT-AUS-Taster gedrückt. 4. Rührfunktion Das Gerät verfügt auch über eine Honigrühr-Funktion, die durch Abschalten der Heizung an der Steuerung aktiviert wird. Anschließend die maximale Drehzahl für 15 Minuten einstellen. Nach Ablauf der Zeit das Gerät durch Drücken der STOP-Taste für 1–1,5 Std. deaktivieren. Der Vorgang wird wiederholt, bis der Honig eine cremige Konsistenz erreicht. Die Steuerung hat keinen programmierten automatischen Rührzyklus; der Rührzyklus muss manuell eingestellt werden.

5. Fehlerreport

Die HD-01-Steuerung verfügt über fortschrittliche Fehlererkennung. Jeder erkannte Fehler löst einen Notstopp aus und ruft den Fehlerreport-Bildschirm auf, der dauerhaft angezeigt wird. Es ist daher nötig, die Stromversorgung auszuschalten, die Fehlerquelle zu beseitigen und die Steuerung wieder einzuschalten. FEHLERBESCHREIBUNG (E.0) CPU-STATUS (E.1) PB1-STATUS Beschädigung/Drücken von Taste Nr. 2 (linke Seite). (E.3) PB3-STATUS Beschädigung/Drücken von Taste Nr. 4 (links unten). (E.5) PB5-STATUS Beschädigung/Drücken von Taste Nr. 6 (rechte Seite). (E.7) PB7-STATUS (E.9) T1-SENSOR Beschädigung oder Störung des Temperatursensors T1. (E.10) $T > T_{max}$ Zu hohe Temperatur am Sensor T1 gemessen. (E.11) $T < T_{min}$ Zu niedrige Temperatur gemessen.

Beschädigung/Drücken von Taste Nr. 1 (links oben). (E.2) PB2-STATUS Beschädigung/Drücken von Taste Nr. 3 (linke Seite). (E.4) PB4-STATUS Beschädigung/Drücken von Taste Nr. 5 (rechts oben). (E.6) PB6-STATUS Beschädigung/Drücken von Taste Nr. 7 (rechte Seite). (E.8) PB8

Beschädigung/Drücken von Taste Nr. 8 (rechts unten).

Alarmmeldung von Eingang D4.
Alarmmeldung von Eingang D5.

6. Lagerung der Honigrühr- und Trocknungsmaschine Nach Betriebsende muss das Gerät gründlich gereinigt und getrocknet werden. Wurde es aus einem kälteren in einen wärmeren Raum gebracht, vor dem Einschalten warten, bis es die Umgebungstemperatur erreicht hat. In Innenräumen bei Temperaturen über 0 °C lagern. Vor jeder Saison eine gründliche technische Prüfung durchführen; bei Mängeln den Service kontaktieren.

7. Reinigung und Wartung des Geräts



WICHTIG!

Vor Wartungsbeginn den Netzstecker ziehen. Stellen Sie sicher, dass nach dem Betrieb kein Honig im Gerät verbleibt. Achten Sie beim Waschen besonders darauf, dass Motor, Steuereinheit und Hauptschaltschrank nicht feucht werden (sie können währenddessen mit wasserfestem Material abgedeckt werden). Verhindern Sie, dass Wasser in den Luftkanal gelangt, da Ventilator und Heizung beschädigt werden können. 8. Entsorgung Das Altgerät darf nur über die getrennte Sammlung kommunaler Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte kostenlos und direkt im Vertriebsnetz zurückzugeben, sofern das Altgerät gleicher Art ist.

9. Garantie Für die bei der Firma "Łyson" erworbenen Produkte gilt die Herstellergarantie. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate. Zu jedem Kauf wird ein Beleg oder eine Rechnung ausgestellt. Details zu den Garantiebedingungen unter: www.lyson.com.pl